

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 28.10.2014		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 153/14	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
<input type="checkbox"/> Bekanntmachung						
<input type="checkbox"/> Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Werksausschuss Bauhof				18.11.2014		
Betreff: Außerplanmäßige Erhöhung des Investitionsvolumens						
Beschlussvorschlag:						
Der Werkleiter des Bauhofes wird ermächtigt, einen vorhandenen Transporter – Doppelkabine – durch einen Neukauf zu ersetzen. Die dafür notwendige Erhöhung des Investitionsvolumens über den Planansatz Wirtschaftsjahr 2014 wird genehmigt.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			U. Brinkmann Werkleiter EB Bauhof	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan 2014 sind für Ersatzinvestitionen 220.000 Euro eingeplant. Diese sind am Ersatz eines Transporters, Kauf des gebrauchten MAN-Kippers, Kauf eines gebrauchten Mobilbaggers und der Ausschreibung für die neue Kehrmaschine bereits gebunden. Um eine außerplanmäßig notwendige Ersatzinvestition vornehmen zu können, ist die geplante Investitionssumme um ca. 26.000 Euro zu erhöhen.

Der Bauhof besitzt einen Transporter mit Doppelkabine vom Typ Mercedes Sprinter, Baujahr Februar 2001. Dieses Fahrzeug wurde im Jahr 2006 als gebrauchtes Fahrzeug angeschafft. Im Rahmen der turnusmäßigen TÜV-Untersuchung am 06.10.2014 wurden an dem Fahrzeug erhebliche Mängel festgestellt. Das Fahrzeug ist im Monat November dem TÜV wieder vorzustellen. Als Sofortmaßnahme, damit das Fahrzeug nicht aus dem Verkehr gezogen wurde, wurde die Erneuerung einer Bremsleitung durchgeführt.

Aufgrund des TÜV-Berichtes wurde ein Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt eingeholt. Die Investitionskosten betragen 5.600 Euro brutto, um das Fahrzeug für die nächsten zwei Jahre nutzen zu können. Darin nicht enthalten sind die Karoserieschäden, die die Sicherheit des Fahrzeuges nicht beeinträchtigen. Es handelt sich in erster Linie um Durchrostungen im Bereich des Karosserieaufbaus, wo keine tragenden Teile vorhanden sind. Das Fahrzeug ist seit 2010 abgeschrieben. Aufgrund des Allgemeinzustandes des Fahrzeuges ist die Werkleitung zu der Erkenntnis gelangt, dass eine Haltung des Fahrzeuges wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll ist. Jedoch ist das Fahrzeug dringend notwendig, um den Winterdienst in der Stadt Teltow durchführen zu können. Das Fahrzeug als Doppelkabine wird mit drei Leuten besetzt, welche in Handarbeit in Teltow die Bushaltstellen, Fußgängerinseln und -überwege winterwarten. Dieses Fahrzeug ist weiterhin im Sommer in der Stadt Teltow eingesetzt, um die Pflegearbeiten in Beeten durchzuführen. Dazu fahren mit diesem einen Fahrzeug vier Mitarbeiter. Aus diesem Grund ist es notwendig, eine Doppelkabine mit Kipper anzuschaffen. Eine Doppelkabine mit Ladefläche ist günstiger, jedoch kann dann das aufgenommene Mähgut/Unkraut nicht auf der Deponie abgekippt werden.

Es wurden unverbindliche Angebote von sechs namhaften Fahrzeugherstellern eingeholt, wobei das teuerste als Kippversion 41.000 Euro und das günstigste bei 26.000 Euro liegt. Die Fahrzeuge sind alle in der Ausstattung, Motorleistung etc. vergleichbar. Neben dem günstigsten Angebot ergibt sich, dass dieser Fahrzeugtyp, wenn er angeschafft werden kann, bereits zweimal auf dem Bauhof vorhanden ist und somit die Pflege und Wartung im Bauhof wesentlich erleichtert wird. Das Fahrzeug soll noch im Jahr 2014 angeschafft werden, um die Wintersaison abzudecken. Das Altfahrzeug soll zu einem bestmöglichen Preis veräußert werden.